

Ein Stück Lebensfreude

Grillfest für die Lebenshilfe in Ruhmannsfelden



Ein fröhliches Grillfest erlebten die Gäste von der Lebenshilfe mit ihren ehrenamtlichen Betreuern. Hinten im Bild sind Thomas März, Bernhard Moissl und Werner Troiber (v. r.) zu sehen, sowie links daneben (sitzend) das Musikerduo Carolin und Christoph Binder. – Foto: Deiser

Ruhmannsfelden. Als Werner Troiber beim Pfarrball die Lebensfreude von Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung miterlebt hat, hatte er die Idee, ein Fest für die Lebenshilfe zu veranstalten.

Am Samstagabend hat nun der CSU-Ortsverband am Rathausplatz einen Grillnachmittag für die Lebenshilfe Regen organisiert, um Menschen mit Handicap eine Freude zu bereiten.

Die Lebenshilfe Regen e. V. bietet in ihrer offenen Behindertenarbeit Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung in Gruppen monatliche Stammtische und ein Programm mit Ausflügen und Freizeitaktivitäten. Zum Ruhmannsfeldener Grillfest kamen sie sehr gerne.

Für die kostenlose Bewirtung sorgten Sepp Falter aus Regen sowie die Ruhmanns-

feldener Georg Trellinger, Sybille und Otto Wurzer, Hans und Rosi Segl, Anneliese und Franz Mader, Petra und Bernhard Wühr, Thomas März und Werner Troiber.

Mit sechs ehrenamtlichen Betreuern sind 17 Gäste aus der Gruppe der „Rennbesen“ mit dem Leiter für die offenen Hilfen, Bernhard Moissl, nach Ruhmannsfelden gekommen. Das Geschwisterduo Carolin und Christoph Binder aus March sorgte für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung, für die sie mit Applaus belohnt wurden. Katharina Wilhelm und Werner Troiber betätigten sich als Grillmeister und Bedienung.

Gut gelaunt brachen die Gäste am Abend auf. Als sie dann durch den Markt fahren, entschlossen sie sich spontan, den schönen Tag voller Lebensfreude bei einem Eisbecher im „Haus des Lebens“ ausklingen zu lassen. – dr